

AK 500 Jahre Reformation in Jena 1524 - 2024

15. Sitzung

Donnerstag, 17.05.2023, 11.00 - 12.30 Uhr, Online

Protokoll

Anwesend: Prof. Dr. J. Bauer, Dr. G. Elsner, Prof. Ch. Spehr, Sup. S. Neuß (Prot.), J. Schleußner

TOP 1: Vorbereitung 4. Symposium, Stadtkirche, 26.10.23

Zwei Vorträge werden den Raum der Stadtkirche kulturgeschichtlich und kirchenraumtheologisch beleuchten. 1. Teil: Prof. Dr. Joachim Bauer - 2. Teil: Prof. Dr. Klaus Raschzok (Neuendettelsau, 1997-2003 Jena).

Teil 1 hat zum Hintergrund u.a. kirchlich-lutherische Imaginationen und Kirchenraumszenierungen, die sich mit der Grablege Herzog Bernhards von Sachsen-Jena (Krypta), der Luther-Grabplatte und der Gesamtwirkung des Kirchenraums als „Herrschaftsarrangement“ verbinden.

Der zweite Teil reflektiert anhand von St. Michael Eindrücke und Chancen heutiger Kirchenraumgestaltung aus praktisch-theologischer resp. ästhetischer und liturgischer Perspektive.

TOP 2: Planung 5. Symposium, Stadtkirche, 11.4.24

Als Thema soll das reformatorisch-evangelische Gemeindekonzept Gestern und Heute beachtet werden. Nach 1524 prägen Visitationen, Amtseinführungen, Einführung der Deutschen Messe, des Gesangbuches (Musa) eine Gemeindeentwicklung, die zentral und von oben gesteuert ist.

Als Referent für den historischen Part wird Prof. Dr. Armin Kohnle (Leipzig) genannt. Der Brückenschlag ins Nachdenken über die Gemeinde der Gegenwart und Zukunft könnte Referent:innen wie z.B. Prof. Dr. Isolde Karle (Bochum), Prof. Dr. Uta Pohl-Patalong (Kiel) - oder dem/der zu erwartenden Lehrstuhlinhaber.in für Praktische Theologie der FSU angetragen werden.

TOP 3: Stadtfest, 14./15.9.24

Das Gespräch am 17.3.24 mit OB Dr. Nitzsche und Jenakulturchef Müller hat bisherige gemeinsame Planung bestätigt und gestärkt. Die Neuausrichtung des Stadtfestes („Hanfried“) wird 2024 noch nicht umgesetzt sein, aber bereits Konturen annehmen. Ein Beitrag dazu ist das Reformationsjubiläum der Stadt.

Müller und Schleußner arbeiten bei einem gemeinsamen Termin weiter an der Konzeptplanung.

U.a. an die Bühnenmoderation muss frühzeitig gedacht werden.

An die Gemeinden und Einrichtungen ergeht die nachdrückliche Bitte, in einer bestimmten Frist ein Vorschlag zur Mitwirkung einzureichen, um die Planung konkretisieren zu können. Das Vorhaben soll explizit auf der Kreissynode am 13.5.23 vorgestellt werden.

TOP 4: Wiss. Tagung 11.-13.9.24: Karlstadt/Reinhardt/Müntzer - Scheideweg der Reformation

Zum Auftakt am Mittwoch spricht Prof. Dr. Thomas Kaufmann. Am Donnerstagabend soll es nach Tagesbeiträgen unser 6. (dialogisches) Abendsymposium geben. Am Freitagabend könnte ein Konzert in der Kirche einladen.

Nächstes Treffen

Montag, 3.7.23, 11 Uhr